



KRIMINA



Triumph, Triumph!
Die verschwundene Wegwarte ist in Sicherheit!

Am 14. August musste die GZ gar Schreckliches berichten: Jener Blumentopf, der ein Exemplar der Hl. Wegwarte (*St. cichorium intybus var. sativum*) barg, war in der Nacht auf den 12. d. M. auf unerklärliche Weise verschwunden. Unerklärlich ist nichts, wenn man, wie die GZ, ordentlich recherchiert. Weil das Gewächs auf die Kauponia des Café Krautfleisch einen jämmerlichen Eindruck machte, wurde es kurzerhand in den Garten des Kandl verbracht, und wird dort selbst aufgepäppelt. Dank!

Neuerliche wüste Attacke: Der Wespenwahnsinn will kein Ende nehmen!

Schon zum zweiten Male wurde heurigen Sommer eine unbescholtene Zigurierin zum Opfer des blindwütigen Angriffs eines Horrorinsekts in Schwarz-Gelb. Was tun?



Die beiden Leidensschwestern - getrennt gestochen, doch durch Schmerz vereint!

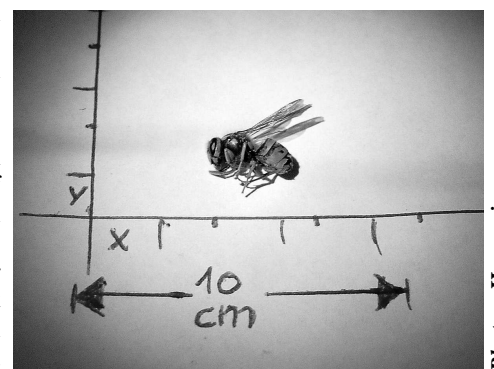
Wann wird dieser Schrecken ein Ende nehmen? Immer öfter, so scheint es, greifen herkömmliche Wespen Frauen an. Versteckter Sexismus? Während bislang noch kein Y-Chromosomenträger unter den Ziguriern Opfer der aggressiven Tiere wurde, traf es gestern gegen 17 Uhr 45 erneut eine Vertreterin des keppelnden Geschlechts. Knastjule wurde im Gastgarten des Café Krautfleisch das Opfer einer doppelten Attacke: Nachdem

das Insekt einen ersten schmerzhaften Stich an pikanter Stelle appliziert hatte, konnte es im Todeskampf noch einen Treffer im linken Zeigefinger der beherrzten kämpfenden jungen Frau landen. Zum Glück für Ziguriens Rechtsbeistand

stellte sich alsbald heraus, dass keine Allergie vorlag. Doch stellt sich aufmerksamen Beobachtern die Frage, warum die stechenden Biester immer dort auftauchen, wo die Kleinkinderpädagogin Andrea A. (erstes Opfer - die GZ berichtete) auftaucht.

“Das liegt wahrscheinlich an meinem Duft! Mein Duft riecht nach Angst! Das sind Tiere, die spüren, dass ich schreckliche Angst vor ihnen habe. Und deswegen verfolgen sie mich.”

“Ich greife jedenfalls nie wieder ohne nachzusehen dorthin, wo es mich kitzelt”, so das pragmatische Resümee der Knastjule.



Des Stachels ledig - dennoch überführt: Die moderne Forensik machts möglich; der Täter...

Photos: Hennuri